

der springende punkt

Ausgabe 2

September 2017

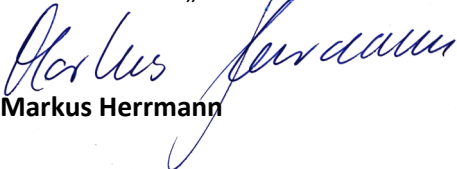
Liebe Leserinnen und Leser des Springenden Punktes,

wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe des Springenden Punktes vorlegen zu können.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir aufgrund der ersten Ausgabe bekommen haben, bestärken uns in unserem Ansinnen, unabhängig über politische Inhalte in der Stadt zu informieren.

Dementsprechend haben wir diese Ausgabe zum Anlass genommen, unter anderem aktuell über die anstehende Bundestagswahl zu informieren. Wir wünschen Ihnen nun eine abwechslungsreiche Lektüre der zweiten Ausgabe des „Springenden Punktes“.

Mit herzlichem „Glück Auf“ vom SPD-Ortsverein Münzenberg


Markus Herrmann



Münzenberg - visionär

Die Zahl der Menschen auf unserer Welt wächst rasant - und damit wächst auch das Bedürfnis nach Versorgungssicherheit in allen Aspekten. Das gilt letztlich auch für die Stadt Münzenberg, als eher kleinere Landgemeinde. Neben der (inner-)örtlichen Entwicklungsplanung ist auch eine überörtliche zu berücksichtigen. Alle Ideen, Münzenberg in gewerblicher, infrastruktureller und touristischer Hinsicht weiter zu entwickeln, müssen in überregionale Rahmenpläne passen. Nicht jeder Hektar Münzenberger Landes kann nach Gusto verwendet und bebaut werden. In gewerblicher Hinsicht ist das Münzenberger Potenzial noch nicht ausgeschöpft: Nach Erweiterungen beispielsweise der Firmen Kraupatz und Cianni Autohandel im Gewerbegebiet Gambach hat sich die Firma Jörg Becker Haustechnik im Stadtteil Trais erheblich vergrößert.

Die Stadt hat mit der Ausweisung entsprechender Flächen die Grundlagen dafür geschaffen, jedoch sind alle derzeitigen Standorte erst einmal „ausgereizt“ - will heißen: Es gibt vorerst keine weiteren Möglichkeiten. Allerdings kann die gewerbliche Entwicklung einer Kommune auch kleinteiliger aussehen, indem Baulücken, Leerstände oder freie private Grundstücke für die Ansiedlung häuslichen Gewerbes (auch Gastronomie und Unterkunft) genutzt werden. Jedoch wäre hier nur dienstleistendes Gewerbe und Handwerk gemeint, Großgewerbe und Industrie wäre innerhalb der Ortslagen nicht möglich.

Auch siedlungstechnisch sind die derzeitigen Grenzen der Weiterentwicklung in der Stadt bald erreicht. Nachdem die Baugebiete „Brückfeld IV“ in Gambach und „Eiloh III“ in Münzenberg nahezu vollständig vermarktet sind, sind noch das Baugebiet am Ortsrand von Ober-Hörgern und ein vielleicht künftiger Entwicklungsbereich im Süden der Ortslage von Trais-Münzenberg zu nennen. Hier gilt es, eine maßvolle Entwicklung in Gang zu setzen, die Gemeinwesen und Natur nicht überfordert. Gleiches muss auch für künftige Gewerbeflächen gelten - egal, wo die liegen und wieviel „Morgen“ die haben...!

Das Ortsgericht

Ortsgerichte sind als Hilfsbehörden der Justiz Partner für viele persönliche Angelegenheiten. Mehr als 900 Ortsgerichte in Hessen helfen Bürgern, Behörden und Gerichten schnell und kostengünstig bei der Bewältigung vieler Problemsituationen. In Hessen gibt es für jede Gemeinde mindestens ein Ortsgericht.

Auskünfte über **Anschriften** und Dienstzeiten des zuständigen Ortsgerichts erteilen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen oder die Amtsgerichte.

Rechtsgrundlage der Ortsgerichte ist das Ortsgerichtsgesetz

Jedes Ortsgericht hat mindestens fünf **Mitglieder**: die Ortsgerichtsvorsteherin oder den Ortsgerichtsvorsteher und vier Ortsgerichtsschöffen. Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamte, die auf Vorschlag der Gemeinde von dem Vorstand des zuständigen Amtsgerichts ernannt werden.

In Ausübung ihres öffentlichen Amtes sind sie u.a. mit folgenden **Aufgaben** betraut:

- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher oder privater Urkunden;
- Sicherung von Nachlässen;
- Aufstellung von Nachlassinventaren;
- Erteilung von Sterbefallsanzeigen;
- Schätzung von Grundstücken, beweglichen Sachen und dergleichen auf Antrag eines Beteiligten oder auf Ersuchen einer Behörde;
- Mitwirkung bei der Feststellung von Grundstücksgrenzen.

Für die Amtshandlung des Ortsgerichts werden **Gebühren** nach der Gebührenordnung für die Ortsgerichte im Lande Hessen erhoben.

Zur Zeit beträgt die Gebühr

- für eine Unterschriftsbeglaubigung 6,00 €,
- für die Erteilung einer Sterbefallsanzeige 6,00 € und
- für die Sicherung eines Nachlasses (im Wert von 25.000, -- bis 50.000, -- €) 48, 00 €

(Quelle: OLG-Frankfurt.de)

Ortsgerichtsbezirk Gambach und Ober-Hörgern

Ortsgerichtsvorsteher **Lothar Düringer**
Ober-Hörgern, Gambacher Straße 23 a, 06004 - 45 1

stellv. Ortsgerichtsvorsteher **Wolfgang Knötschke**
Gambach, Untergasse 28, 06033/63017

Ortsgerichtsschöffe **Gerhard Reif**
Ober-Hörgern, Licher Straße 16, 06004- 21 68

Ortsgerichtsschöffe **Erwin Sames**
Gambach, Ricarda-Huch-Straße 9, 06033 - 96 84 25

Ortsgerichtsschöffe **Wolfgang Stückerath**
Gambach, Brückfeldstraße 16, 06033/5801

Ortsgerichtsbezirk Münzenberg und Trais

Ortsgerichtsvorsteher **N. N.**

stellv. Ortsgerichtsvorsteher **Hilmar Weiß**
Trais, Wetterstraße 2, 06004 - 28 42

Ortsgerichtsschöffe **Wolfgang Döll**
Münzenberg, Marktplatz 3 A, 06004 - 30 62

Ortsgerichtsschöffe **Edgar Wiesenbach**
Münzenberg, Im Eiloh 8, 06004 - 16 23

Ortsgerichtsschöffe **Haris Laspoulas**
Münzenberg, Bellersheimer Weg 21, 06004 - 29 74

Bundestagswahl 2017—aus Sicht eines Erstwählers

Es gibt Zeiten, in denen die Straßen voll mit Plakaten sind, auf denen Politiker nett in die Kamera lächeln. Das passiert immer vor Wahlen, denn dann werben die Politiker für sich und die Partei. Alle vier Jahre steht eine Bundestagswahl an. Die nächste findet am 24. September 2017 statt.

Bei der Bundestagswahl entscheiden die Wähler, welche Parteien für die nächsten vier Jahre im Parlament, dem deutschen Bundestag, vertreten sind. Die Wähler bestimmen, wie viele Sitze die einzelnen Parteien im Bundestag erhalten. Je mehr Personen einer Partei einen eigenen Sitz besetzen, desto mehr Einfluss hat diese Partei im Bundestag.

Wahlkampf

Der Wahlkampf ist ein Wettbewerb um die meisten Stimmen. Die Parteien und Politiker müssen die Wähler von sich und ihren Ideen überzeugen. Zudem gibt es verschiedenste Wahlveranstaltungen, wie z.B. Infostände oder von Tür zu Tür gehen etc.. Kurz vor der Wahl ist der Wahlkampf auch in den Zeitungen, im Fernsehen sowie im Internet ein großes Thema.

Wie funktioniert die Bundestagswahl?

Alle Deutschen ab 18 Jahren dürfen wählen gehen. Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen. Das bedeutet, dass er zwei Kreuze auf dem Stimmzettel machen kann.

Mit der **ersten Stimme** wählt er einen Politiker aus seinem Wahlkreis. Also aus dem Gebiet, in dem er selbst wohnt. Ganz Deutschland ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. In jedem Wahlkreis können sich Angehörige der Parteien zur Wahl stellen. Der Kandidat mit den meisten Stimmen geht, unabhängig vom Gesamtergebnis seiner Partei, mit einem so genannten Direktmandat in den Bundestag. So wird sichergestellt, dass alle Regionen in Deutschland auch im Bundestag in Berlin vertreten sind.

Seine **zweite Stimme** gibt der Wähler einer Partei. Die Anzahl der antretenden Parteien ist von Wahl zu Wahl unterschiedlich. Zur letzten Bundestagswahl am 13. September 2013 traten insgesamt 34 Parteien an. Diese Zweitstimme ist sehr wichtig für die Parteien, denn sie entscheidet über die Aufteilung der Sitze im Bundestag. Je mehr Zweitstimmen eine Partei bekommt, desto mehr Sitze erhält sie auch. Neben den großen Parteien, wie SPD, die Grünen, FDP oder auch CDU/CSU, gibt es natürlich auch viele kleinere Parteien, die gewählt werden können. Eine Partei muss mindestens 5% der Stimmen erhalten, um in den Bundestag zu kommen. Das nennt man 5-Prozent-Hürde. Es gibt aber eine Ausnahme: Schafft eine Partei die 5% nicht, dafür aber mindestens 3 Direktmandate, kommt sie auch ins Parlament.

Das Ergebnis

Am Ende des Wahltages werden die Stimmen in jedem Wahlkreis ausgezählt. Um regieren zu können, muss eine Partei mehr als die Hälfte der Parlamentssitze erringen. Da das nur sehr selten vorkommt, schließen sich meistens mehrere Parteien zusammen. Gemeinsam hat diese so genannte „Koalition“ dann die notwendige Sitzanzahl und kann eine Regierung bilden. Nach der Wahl 2013 haben z.B. die CDU und die SPD eine Regierungs-Koalition gebildet. Die anderen Parteien bildeten die Opposition, die „Gegenspieler“ der Regierung. Wenn nach der Wahl die Anzahl der Sitze je Partei feststeht, verhandeln die Parteien also miteinander und schauen, ob sie ähnliche Ansichten und Ideen für die Zukunft von Deutschland haben. Wenn sie eine gemeinsame Koalition bilden wollen, schließen sie dazu einen Vertrag, der die gemeinsamen Ziele für die Regierung fest hält. Die Bundestagswahl entscheidet auch über den Bundeskanzler oder die Kanzlerin. Er oder sie kommt aus der stärksten Partei, die an der Regierung beteiligt ist, und wird vom Bundestag gewählt.

Bedeutung der Redewendung „der springende Punkt“

Der Ausdruck **springender Punkt** wurde ursprünglich zur Bezeichnung eines biologischen Phänomens geprägt. Das punctum saliens oder der springende Punkt ist in diesem Sinn ein pulsierender roter Fleck, der beispielsweise im befruchteten Hühnerei etwa nach dem dritten Tage der Bebrütung mit bloßem Auge zu erkennen ist, als erstes auffälliges Zeichen des Lebens. Die Herzanlage des Embryos wird sichtbar und die Funktion macht sich bemerkbar. Der **springende Punkt** ist also das Kriterium, mit dem Lebendiges zu erkennen ist. Dieser bezeichnende Ausdruck geht zurück auf Aristoteles, der in seinen tiergeschichtlichen Ausführungen die Entwicklung im

Vogelei beschreibt, und in diesem Zusammenhang von einem roten Punkt spricht, welcher hüpfet, „und ähnlich einem roten Punkt in dem Weißen erscheint das Herz, das aber hüpfet und bewegt sich gleich wie lebendig, ...“ (Aristoteles, 384–322 v. Chr.: Geschichte der Tiere „Historia Animalium“, Buch VI, Kapitel 3)

Die lateinische Übersetzung „punctum saliens“ entwickelte sich dann von der Bedeutung „Punkt, von dem das Leben ausgeht“ hin zu der heutigen allgemeinen Bedeutung, nach der ein **springender Punkt** den wesentlichen Kern einer Sache oder einer Fragestellung aufzeigt, bzw. das ausschlaggebende Kriterium für eine Entscheidung aufweist: „Da ist es“.

(nach Wikipedia)



Rätsel

Jedes Symbol entspricht einer Zahl, wie ist die Lösung?

$$\begin{array}{rclcl}
 \text{😊} + \text{😊} + \text{😊} & = & 60 \\
 \text{😊} + \text{☁} + \text{☁} & = & 30 \\
 \text{☁} + \text{★} + \text{★} & = & 9 \\
 \text{😊} - \text{☁} \times \text{★} & = & ?
 \end{array}$$

Lösung: 10

De Kall hat gesacht:

Auf die Frage des Bauherrn an den oberhessischen Polier, ob die anstehende Arbeit bis zu Mittag auch rechtzeitig fertig würde, antwortete dieser mit Wetterauer Gelassenheit: „Wamme irscht emuol gout gefroihsteckt hu - geärwet eas dann schnell...!“



Welches Wort wird gesucht?

N N N N N N N N N N

Lösung: 11 n = Eilen

Wahl-O-Mat
Bundestagswahl 2017

**Du hast
die Wahl!**

(© bpb)

der springende punkt

Impressum (V.i.S.d.P.)

SPD-Ortsverein Münzenberg
Markus Herrmann
Lindenstr. 68
35516 Münzenberg
www.spd-muenzenberg.de
www.facebook.com/spd-muenzenberg

